



19.12.2019

Wissenschaftliche Hilfskraft (bis zu 10h/W) ab Mai 2022 gesucht

Das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz sucht ab Mai 2022 eine wissenschaftliche Hilfskraft für die wissenschaftliche Begleitung des Projektes „Sprachliche Förderung für Kindergartenkinder mit besonderem Unterstützungsbedarf mithilfe von digitalen Medien“

Aufgaben im Projekt sind u.a.:

- Linguistische Sprachanalysen / Kodierung (INTERACT/ MAXQDA)
- Mithilfe bei der Erstellung von Publikationen
- Evtl. Kindtestungen (Sprachentwicklung mit PDSS und HAVAS)

Anforderungen:

- Laufendes sprachwissenschaftliches oder pädagogisches Studium (z.B. DAF, DAZ, Sprechwissenschaften, Sprachtherapie, Sonderpädagogik, Pädagogik...)
- Erfahrungen mit Sprachanalysen und/oder Kodierung mit Interact oder MAXQDA sind von Vorteil, aber auch Einarbeitung möglich
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office

Was wir bieten:

- Flexible Einteilung der Arbeitszeit und großzügige Homeoffice-Möglichkeiten
- Einblick und Mitarbeit in alle Bereiche des Projektes möglich
- Selbstständiges Arbeiten bei gleichzeitiger Unterstützung durch ein interdisziplinäres Team
- Stundenlohn: 10,20 (student. Hilfskraft) oder 11,80€ (wiss. Hilfskraft B.A.)
- Teilnahme an Fortbildungen
- Möglichkeit, projektbezogene Daten für Abschlussarbeiten (Master/ Bachelor) oder Seminararbeiten zu verwenden.

Bitte richten Sie Fragen und Ihre Bewerbung per Mail an:

Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz
Dr. Anne-Kristin Cordes
Winzererstr. 9
80797 München
Anne-Kristin.Cordes@ifp.bayern.de

Das Projekt „Sprachliche Förderung für Kindergartenkinder mit besonderem Unterstützungsbedarf mithilfe von digitalen Medien“ wurde durchgeführt vom „Gemeinnützigen Verein zur Förderung von Sprache und Kommunikation in Bildung, Prävention und Rehabilitation e.V.“ (www.inskom.de) und gefördert von der SWM-Bildungsstiftung. Im Projekt soll vor allem das kreative Potenzial neuer Medien genutzt werden (z.B. eigene Bilderbuchgestaltung, Nutzung von Foto-, Audio, und Videosoftware mit Tablet, Bilderbuchapps etc.). Das vorrangige Ziel des Projekts ist es, mithilfe von digitalen Medien eine zusätzliche Unterstützung für bildungsbenachteiligte Kinder in Bezug auf ihre Sprachentwicklung bereitzustellen. Das Staatsinstitut für Frühpädagogik (ifp) übernimmt die wissenschaftliche Begleitung.